

Humoristische DUETTE UND TERZETTE

mit
Pianoforte-Begleitung.

Klav.-Ausz.
u. Stimmen.

Klav.-Ausz.
u. Stimmen.

Oberhoffer, H. Op. 19. Katschduett.

Ein musikalischer Spass f. Bariton u. Falset. Ohne Stimmen 1. —

Kipper, H. Op. 52. Der verliebte Nachtwächter.

Komisches Nocturno für 3 Männerstimmen 4. —

Höpfner, C. Op. 26. Hüben und drüben, oder der überlistete Wirth.

Für Tenor und Bass 4. —

Junghähnel, Oscar. Op. 258. Tyroler u. Berliner. Für 2 mittl. St. 1. 60

Krause, Rich. Op. 86. Arrest! Für Sopran, Tenor und Bass 4. —

Kuntze, C. Op. 199. Halb Zwölf. Für 2 Baritonst. Ohne St. 2. —

— Op. 201. Ach, was daraus nur noch werden soll.

Für 2 Baritonstimmen. Ohne Stimmen 2. —

— Op. 219. Herr Pump und Herr Plump. Für 2 Baritonstimmen 2. 50

— Op. 235. Die beiden Freier. Für Tenor und Bass 4. —

— Op. 248. Ehestands-Recepte! Für Tenor und Bass 3. —

— Op. 249. Wie bei uns! Für 1 Tenor- und 2 Bassstimmen 4. —

— Op. 263. Am Felter-Abend. Für Tenor und Bariton 3. 50

— Op. 286. Na, wir woll'n uns wieder vertragen.

Für 2 Bass- oder Baritonstimmen 3. —

— Op. 305. Aus alten Zeiten. Für Tenor und Bass 4. —

— Op. 306. Die beiden Rentiers. Für Tenor und Bass 3. 50

— Op. 309. Die Stroh Wittwer. Für Tenor u. Bass od. Bariton 3. 50

Fürster, Rud. Op. 196. Hänschen und Gretchen. Für 2 mittl. St. 2. —

Heiterer, G. B. Op. 1. Wahnfried und Frohwalt. Für Tenor u. Bass 4. —

Kipper, H. Op. 83. Die Schönheits-Ausstellung. Für 2 weibl. Stim. 4. —

Kreymann, L. Op. 89. Spezi und Nazi. Für 2 mittl. Stimmen 2. —

Kron, L. Op. 206. Die musikal. Einkleinigung. Für Sopr. u. Bariton 3. —

— Op. 272. Eine Küchenscene. Für Sopran, Bariton und Bass 4. —

Logov, M. Op. 5. Der Liebesbrief. Für 2 weibliche Stimmen 4. —

— Op. 27. Der angeführte Entführer. Für Tenor und Bariton 4. —

Simon, Ernst. Op. 177. Itzig Veitel auf der Brautsehn.

Für Tenor I, II, Bass II 4. —

— Op. 204. Baron von Ulk und sein Diener Casperl.

Für Tenor I und Tenor II (oder Bariton) 4. —

— Op. 214. Der kurirte Patient. Für Tenor I, Tenor II, Bass I 4. —

— Op. 217. E. D. Sohn und sein Phonograph. Für Tenor I, II u. Bass I 4. —

— Op. 220. Die Verlobung im Arrest. Für Tenor I, II u. Bass I 4. —

— Op. 248. Ich bitte um acht Tage Urlaub. Für 2 mittl. Stimmen 4. —

— Op. 245. August der Dumme in der Musikprobe. Für 2 mittl. St. 4. —

— Op. 249. O, welche Lust, Soldat zu sein. Für 3 mittl. Stimmen 4. —

— Op. 257. Drei geriebene Jungen. Für 3 Männerstimmen 4. —

— Op. 260. Der Straf-Rapport. Für 2 mittl. Männerstimmen 4. —

— Op. 280. Im Fünfsig-Pfennig-Bazar. Für 3 mittl. Männerstimmen 4. —

— Op. 306. Die Rivalen oder Ende gut, Alles gut. F. 2 Männerst. 0. —

— Op. 380. Eine komische Verwechslung. Für 3 mittl. Stimmen 4. —

Steffens, Gustav. Op. 75. Müller und Schulse. Für 2 mittl. Stim. 2. —

Voigt, Fritz. Op. 20. Marti und Greti. Duo-Scene für 2 Damen 3. —

Winkler, O. Op. 70 Adolar und Adelina. Für 1 Herren- u. 1 Frauenst. 4. —

— Op. 95. D. gezähmte Widerspenstige. F. 1 Herrn u. 1 Dame. ev. 2 H. 4. —

Heinze, R. Op. 4. Der verspätete Urlauber. Für Tenor und Bass 4. —

— Op. 6. Schlossers Brautfahrt. Für Tenor und Bass 3. —

— Op. 7. Friseur und Dorfbarbier. Für Tenor und Bass 4. —

— Op. 8. Im Heiraths-bureau. Für Tenor und Bass 4. —

— Op. 9. Der Sänger auf dem Standesamte. Für Tenor u. Bass 4. —

— Op. 11. Die Einkleinigung. Für Tenor und Bass 4. —

— Op. 12. Die Operschwärmer. Für 2 Tenöre und Bass 4. —

— Op. 17. Ein moderner Hauswirth. Für Tenor und Bass 4. —

— Op. 20. Der Lebensmüde. Für Tenor und Bass 4. —

— Op. 26. Die Sonntagsjäger. Für 2 Tenöre und Bass 4. —

— Op. 28. Ein Dienstmädchen des 19. Jahrhunderts. F. Sopr. u. Alt 4. —

— Op. 29. Das unterbrochene Rendezvous. Sopran, Alt u. Tenor 4. —

— Op. 32. Hans und Grete. Für Sopran und Tenor 4. —

— Op. 34. Die Macht des Gesanges. F. 1. u. 2. Ten. u. Bass od. Bar. 4. —

Heinze, R. Op. 37. Bauer und Photograph. Für Tenor u. Bass 4

— Op. 40. Eine fidele Gerichtssitzung. F. Tenor I, II u. Bass (Bar.) 4. —

— Op. 52. Der bekehrte Vegetarier. Für Tenor u. Bass (Bariton) 4. —

— Op. 62. Der geprellte Dorfpollist. Für Tenor u. Bass (Bar.) 4. —

— Op. 64. Eine Brautwerbung auf dem Lande. F. Ten. u. Bass (Bar.) 4. —

— Op. 66. Ein homoestes Haupt. Für Tenor I, II u. Bass (Bariton) 4. —

— Op. 67. Zwei Reiseonkel. Für Tenor und Bass (Bariton) 4. —

— Op. 68. Eine Civiltrauung auf dem Lande. Für Ten. I, II u. Bass 4. —

— Op. 70. Die kurirten Freier. F. Ten. I, Bass I (od. Ten. II) u. Bass II 4. —

— Op. 72. Krieger, Turner und Sänger, drei Herzen und ein Schlag.

Für Tenor I, II und Bass 4. —

— Op. 73. Bruder Lustig auf Reisen. Tenor I, II u. Bass (Bar.) 4. —

— Op. 75. Das verunglückte Schlachtfest.

Für Tenor (I od. II) und Bass (Bariton) 4. —

— Op. 78. Beim Herrn Feldwebel. Für Tenor u. Bass (Bariton) 4. —

— Op. 79. Der Goldenkel. Für Tenor und Bass (Bariton) 4. —

— Op. 82. Guter Mond, du gehst so stille.

Musikalischer Wettstreit für 2 mittlere Stimmen 3. —

— Op. 83. Ein liederliches Kleeblatt.

Für Tenor I, Tenor II (oder Bariton) und Bass 4. —

— Op. 86. Der Steckbrief. Für Tenor und Bass (Bariton) 4. —

— Op. 89. Mathanson und Silberstein. Für 2 Baritonstimmen 4. —

— Op. 91. Vor dem Schiedsmann. Für Tenor I, Bass I und II 4. —

— Op. 92. Die poetischen Bäckerjungen. Für 2 mittlere Stimmen 2. —

— Op. 95. Verkannte Grössen. Für 2 Baritonstimmen 4. —

— Op. 97. Zur Reserve entlassen. Für Tenor I, II u. Bass (Bariton) 4. —

— Op. 98. Einschnidiger Unteroffizier. F. Sopr., Alt (u. Sopr.) u. Ten. 4. —

— Op. 101. Der Erbkönig. Mit kritischen Bemerkungen des

Herrn Rentier Hlemchen aus Bäme. Für 2 Herren 2. —

— Op. 105. Der Handlungsreisende. Für Tenor u. Bass (Bariton) 4. —

— Op. 107. Eine lustige Wahl. Für Tenor I, II und Bass 4. —

— Op. 108. Schuster und Post. Für Tenor und Bass (Bariton) 4. —

— Op. 113. Ein fideles Gefängniß. Für Ten. I, II u. Bass (Bar.) 4. —

— Op. 119. Die erste Volkszählung. Für Tenor u. Bass (Bariton) 4. —

— Op. 120. Eine verunglückte Brautwerbung. F. Ten. u. Bass (Bar.) 4. —

— Op. 121. Eine musikal. Gardinenpredigt. S. u. T. M. - S. u. B. 4. —

— Op. 122. Colossal, pyramidal, gletscherhaft. F. 2 mittl. Stimmen. 2. —

— Op. 124. Lord Bonekamp auf Reisen. Für Tenor und Bass 4. —

— Op. 127. Ein moderner Räuberhauptmann. F. Ten. u. Bass (Bar.) 4. —

— Op. 131. Auf dem Steueramte. Für Tenor u. Bass (Bariton) 4. —

— Op. 135. In der Kantine. Für Tenor I, II und Bass (Bariton) 4. —

— Op. 136. Schwarz und Weiss od. Schornsteinfeger und Müller.

Für Tenor und Bass (Bariton) 4. —

— Op. 144. Der Raubritter oder Die Macht der sächsischen Ge-

miedlichkeit. Für Tenor I, II und Bass (Bariton) 4. —

— Op. 146. Eine moderne Frau. Für Sopran und Alt 4. —

— Op. 150. Der Umsung. Für Tenor I, II und Bass (Bariton) 4. —

— Op. 153. Das Duell. Für Tenor I, II und Bass (Bariton) 4. —

— Op. 154. Der verkannte Freier. Für Sopran und Tenor 4. —

— Op. 155. Eine verunglückte Steuer-Execution.

Für Tenor und Bass (Bariton) 4. —

— Op. 156. Dr. Sägebein und sein Famulus.

Für Tenor I, II und Bass (Bariton) 4. —

— Op. 158. Zwischen zwei Feuern. Für Tenor I, II u. Bass (Bar.) 4. —

— Op. 162. Die Altweibermühle. Für Tenor und Bass (Bariton) 4. —

— Op. 163. Student und Teufel. Für Tenor und Bass (Bariton) 4. —

— Op. 165. Durchgebrannt. Für Tenor I, II u. Bass 4. —

— Op. 178. Auf der Hauptwache. Für Tenor I, II u. Bass 4. —

— Op. 181. Onkel und Neffe. Für Tenor und Bass (Bariton) 4. —

— Op. 183. Die alte Bürgergarde von Anno Tobak.

Für Ten. I, II u. Bass (Bar.) 4. —

Eingetragen in das Vereins-Archiv.

LEIPZIG,

Zu beziehen durch jede Buch- u. Musikalienhandlung.

Conrad Glaser, Musikalien-Verlag.

Ein Dienstmädchen des XIX. Jahrhunderts.

Komisches Duett

für Sopran und Alt mit Begleitung des Pianoforte.

Scene: Ein Wohnzimmer.

Personen: { Hausfrau, in Haustoilette.
Aurora, sehr fein, mit Hut, Schleier, Sonnenschirm etc.

Allegretto.

R. Heine, Op. 28.

GESANG.

PIANO.

H. *p* Wie ist die Hausfrau,

schlimm da-ran in die-sen bö-zen Zei-ten! Man rich-tet sich so sparsam ein, man

lebt so sehr be-schei-den! Und doch reicht's Wirthschafts-geld nicht aus, wie oft tritt Eb-be

ein! Ach, glau-ben Sie, 's ist kein Plai-sier, ne Haus-frau jetzt zu sein!

Etwas schneller.

mf Kommt der hol - de Lenz ge -

gan - gen, giebt's zu kau - fen im - mer - zu: Früh - jahrs - man - tel, Früh - jahrs - hüt - chen, Fä - cher,

f Pro - me - na - den - schuh, Hand - schuh von Gla - cé und Sei - de, ein - ge

neu - e Ro - ben auch, dann ein hal - bes Du - tzend Schleifen, 's ist nun ein - mal jetzt so

mf *accelerando* Brauch! In den hei - ssen Som - mer - tä - gen reist man schlei - nigst in ein Bad; ei - ne

p *accelerando*

a tempo
 Trauben-kur ist nö-thig, wenn der kühl-le Herbst sich naht! Hör' ich nur den Na-men

mf
 Win-ter, denk' ich gleich an At-las - schuh! Meh-re - re Ball-to - i - let - ten legt man

sich vor-sich - tig zu! Ei-ne Gar-ni - tur von Pel - ze feh-len darf auf kei - nen

Fall! Und es wech-seln oh - ne En - de thé dan - sant und Car - ne -

Etwas langsamer.
 val! Und die Kämpfe mit dem Gat - ten, je - den Tag, o wel-che Pein! Ach, 's ist

Langsamer.

Schneller.

wirk-lich kein Ver-gnü-gen, ei-ne Hausfrau jetzt zu sein! Schlimm sind oft des Gat-ten

Lau-nen, schlimm der Freundin Re-de-fluss, doch das Schlimmste ist, dass

lei-der ei-ne Magd man hal-ten muss! Fünfzehn sind schon da-ge-we-sen, a-ber

(es klopft) Kei-ne mir be-hagt! Horch, es klopft! nun, ich will hof-fen, dass er-scheint die rech-te (öffnet)

Lebhaft. A. (tritt ein) H. (vornehm) A. Magd! Gu-ten Mor-gen, Frau Doc-tor! Gu-ten Mor-gen! Gu-ten Mor-gen! Zu

H.

Haus Sie zu tref-fen, macht' ich mir schon Sor-gen! Nun sa-gen Sie

schnell, was ist Ihr Be-gehr? Wer sind Sie, und wei-ter, was führt Sie hier-

A. Getragen.

her? Au-ro-ra ist mein Na-me, ich su-che Con-di-tion bei

H. Schneller.

ei-ner fei-nen Da-me und bei sehr ho-hem Lohn! Bei ho-hem

Lohn- ist bald ge-sagt! Was lei-sten Sie mir denn als Magd?

8 Schneller.

A. mf

1. Strüm-pfe kann ich stri-cken, ganz vor-züg-lich sti-cken, mei-ne Kü-che halt ich
 2. Kann den Thee ser-vie-ren, Bra-ten gut tran-chie-ren, Moc-ca brau-en, wie es

im-mer spie-gel-blank; Kin-der kann ich war-ten, blei-chen auch im Gar-ten,
 sel-ten Ei-ne kann; kann vor-züg-lich plät-ten, kräu-seln, Hem-den glät-ten,

pfle-gen wie ein Doc-tor Je-den, der da krank! Bra-ten zu-be-rei-ten,
 Je-der-mann sieht sei-ne Freu-de nur da-ran! Nir-gends mei-nes Glei-chen,

H. mf

1. Ganz er-
 2. Ganz er-

fein den Schin-ken schnei-den, kann das Haar fri-sie-ren, ziem-lich gut par-lie-ren!
 Al-les muss mir wei-chen, al-ler. Mäd-chen Kro-ne bin ich zwei-fels-oh-ne!

staun-lich, was sie lei-stet,
 staun-lich, was sie lei-stet,

legato

Ja, mei-nes Gleichen, das trifft man nicht oft, ja, mei-nes Gleichen, das trifft man nicht
 's kann gar nicht feh-len, ich werd' en - ga - girt, 's kann gar nicht feh-len, ich werd' en - ga -

legato

viel mehr, ja, viel mehr, als ich nur ge - hofft, viel mehr, ja, viel mehr, als ich nur ge -
 's kann gar nicht feh-len, sie wird en - ga - girt, 's kann gar nicht feh-len, sie wird en - ga -

legato

1. oft! 2. -girt!

1. hofft! 2. H. -girt! *mf* Ist Al-les so, wie Sie ge - sagt, nehm' ich Sie gern als mei-ne

1. 2. *mf*

A. Leicht. H. *mf*

Magd! 's ist Al-les so, bei mei-ner Ehr'; al-lein, wie hoch ist das Sa - lair? Fünf-zig

A. H.

Tha-ler be-trägt der Lohn! Fünfzig Tha-ler, was muss ich hö-ren! Nun, ich mei-ne, bei sol-chem

A. (entrüstet) Schnell.

Lohn kann kein Mäd-chen sich be - schwe-ren! Nein, nein, das ist doch gar zu knapp bei

mf

mei-nen Fä-hig-kei-ten! Da fin-det sich ein and-rer Platz, das wird Nie-mand be

H. Langsamer. Leicht. *mf*

strei-ten! Nicht so hi-tzig, liebes Kind! Weiss es schon, wir werden ei-nig! Lassen

p

A. So ist's recht, das - sel - be mein' ich! Lassen wir das bis zu -

H. wir das bis zu - letzt! Lassen wir das bis zu -

f *rit.* *mf* **Munter.**

letzt, ja, ge - wiss, ge - wiss, wir wer-den ei - nig! Mancher - - lei möcht' ich nun

f *rit.*

letzt, ja, ge - wiss, ge - wiss, wir wer-den ei - nig!

f *rit.* *p* **Munter.**

H. **A.** **H.**

wis-sen! Fra - gen Sie, ich geb' Be - scheid! Wasser - lei - tung ist im Hau-se? Ganz ge -

A.

wiss! Wie das mich freut! Fer-ner, zu dem Koh-len - tra-gen ist wohl Je-mand bei der

H. (verstimmt) *ritard.* **A.** *a tempo* *mf*

Hand? Nun, wenn's sein muss! Ja, ich bit - te, 's schickt sich nicht für mei-nen Stand! Fer-ner,

ritard. *a tempo* *p*

klei - nes Holz zu ma - chen, mu - thet mir doch Nie - mand zu? Hör' ich recht? Und dann ver -

H. (erstaunt) A.

zich' ich auf das Rei - ni - gen der Schuh! Im - mer wei - ter! Ei - ne Waschfrau o - der

H. A.

zwei wohl hel - fen mir? Un - ter mei - ner Auf - sicht scheu - ert ir - gend Je - mand das Quar -

mf *p*

tier? Und das Aus - gehn? Was Sie mei - nen, sa - gen Sie nur frei her - aus! Dann will

mf Langsamer. H. A. *mf* Getragen.

ich den Sonntag wäh - len, komm' nach Zwöl - fe erst nach Haus! Zweimal fer - ner in der

mf *p* *p*

Wo-che ist von Sechs der A-bend mein, weil als Mit-glied ich da ü-be im Ge-

rit. H. Schneller. A. ritard.
misch-ten Ge-sang-ver-ein! Wie, Sie sin-gen? Ja, Frau Doc-tor, ei-nen herr-li-chen So-

a tempo H. (ab) mf
pran! Doch, wenn Sie es jetzt er-lau-ben, seh' ich mir die Kü-che an! Un-er-

hört, 's ist nicht zu glau-ben, der Ver-stand steht ei-nem still; doch, ich

Presto.
hö-re bis zu En-de, was die Un-ver-schäm-te will! Vie-le

sind schon hier ge - we - sen, an - spruchs - voll ich al - le sah, doch so un - ver - schämt wie

die - se war für - wahr noch kei - ne da! Nun, die Rü - che ist nicht

A. (tritt wieder ein) *Langsamer.*

ü - bel, doch noch mehr sie mir ge - fiel, wenn sie go - thisch wär' ge - hal - ten o - der

im Ro - coc - co - styl! Ja, das lässt sich nicht mehr än - dern! Doch, ich hoff' auf je - den

H. *mf* **A.**

Fall, dass Sie für mich hal - ten wer - den ein ge - die - ge - nes Jour - nal! Ein Jour -

H. (ihre Wuth zurückhaltend) *mf*

mal? Für-wahr, nicht ü - bel! So, nun schliess - lich noch der Lohn! Fünfzig Tha - ler sind zu

A. we - nig? Ach, das wär' der rei-ne Hohn! **H.** Fordern Sie, Sie dür-fen for-dern! **A.** Nehmen

H. (erzürnt) *accelerando* hun - dert Tha-ler wir! Hundert Tha-ler? Un-ver-schäm-te, räu-men schnell Sie das Quar-
accelerando

A. *a tempo* tier! Fin-den Sie das so er - staun - lich? **H.** *rit.* Ge-hen Sie, dort ist die Thür!

A. (malitiös) *a tempo* Bit - te, mei - ne Droschke war - tet, und ich fah - re dann von hier! **Schneller. H.** 's ist für -

A.
 wahr nicht aus - zu - hal - ten mit den Mäg - den heut - zu - tag! Ei - ne Herrschaft heut' zu

ha - ben, ist die al - ler - gröss - te Plag', ei - ne Herr - schaft heut' zu ha - ben, ist die

H.
 Ei - ne Dienstmagd heut' zu ha - ben, ist die

mf **Langsamer.**
 al - ler - gröss - te Plag'! Vi - si - ten - kar - te und mein Bild leg' ich bei Ih - nen nie - der, und

al - ler - gröss - te Plag'!

Langsamer.
mf

H. Schneller.
 än - dert Ih - re An - sicht sich, er - schein' ich mor - gen wie - der! 's ist für - wahr nicht aus - zu -

A.
 hal-ten mit den Mäg-den heut-zu - tag! Ei - ne Herrschaft heut' zu ha-ben, ist die al-ler-grösste

Plag, ei - ne Herr-schaft heut' zu ha-ben, ist die al-ler-grösste, al-ler-grösste, al-ler-grösste
H.
 Ei - ne Dienstmagd heut' zu ha-ben, ist die al-ler-grösste, al-ler-grösste, al-ler-grösste

Plag, die grösste Plag, die grösste Plag, die grösste Plag, die grösste
 Plag, die grösste Plag, die grösste Plag, die grösste Plag, die grösste Plag, die grösste

rit. (ab)
 Plag, die al - ler-gröss - te Plag!

rit. (der A. nach)
 Plag, die al - ler - gröss-te Plag! *a tempo*

rit. *ff*